



Vortrag

Dr. Wolfgang-M. Auer

# Sind wir noch bei Sinnen?

Warum es so wichtig ist,  
die Basis-Sinne der Kinder  
zu fördern

Mittwoch, 24. Februar 2010, 20 Uhr

Kinder brauchen ganz bestimmte Erfahrungen, damit sie das Fundament für ihr Leben bauen können. Wie stabil dieses Fundament wird, davon hängt viel im Leben ab, auch der Schulerfolg. Gebaut wird dieses Fundament aus den Erfahrungen, die die Kinder mit ihren Körpersinnen (Tastsinn, Vitalsinn, Bewegungssinn, Gleichgewichtssinn) machen. Das sollte in den ersten sieben bis neun Jahren geschehen sein. Dafür brauchen Kinder Zeit. Und das ist eine gut investierte Zeit.

Die gegenwärtigen Tendenzen gehen in eine andere Richtung. Kinder sollen alles immer früher bewältigen, früher zur Schule, früher Schreiben, Lesen, Rechnen. Das widerspricht dem Aufbau eines stabilen, tragfähigen Fundaments. Und das geht zu Lasten der Kinder.

Im Vortrag soll gezeigt werden, welche Bedeutung die Erfahrungen der Körpersinne haben und wie wir gegensteuern und die Kinder stärken können.

Dr. Wolfgang-M. Auer, geb. 1943, ist Pädagoge, Kunstwissenschaftler und Sinnesforscher. Er war 30 Jahre Lehrer an der Rudolf-Steiner-Schule in Bochum und in allen Altersstufen tätig. Dort war er auch federführend bei der Entwicklung des sogenannten Bochumer Modells, eines neuen Konzeptes für die 1. und 2. Klasse an Waldorfschulen. Daneben unterrichtete er in der Aus- und Fortbildung von Lehrern und Erzieherinnen. Seit 2003 ist er ganz in diesem Bereich tätig. Publikationen zum Thema Sinne: *Sinnes-Welten. Die Sinne wecken, Wahrnehmung schulen, mit Freude lernen.* München 2007. *Praxisbuch Sinne wecken.* Schaffhausen 2008.

Eine Veranstaltung des

**Verein zur Förderung der**

**Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin e.V.**

Kostenbeitrag: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

**Waldorfschule  
Märkisches Viertel  
Berlin**

Treuenbrietzener Straße 28  
13439 Berlin-Reinickendorf  
[www.waldorfschule-mv.de](http://www.waldorfschule-mv.de)

S1/U8  
Tram M1  
Bus X21/M21

Bahnhof Wittenau  
Rosenthal Nord  
Gandenitzer Weg  
(direkt vor der Schule)

